

Artikel vom 14.02.2020

Download

Deggendorfer Zeitung vom 14. Februar 2020

Bürgerbrief für 14 verdiente Deggendorfer

Bürgerbrief für 14 verdiente Deggendorfer

Feierliche Verleihung und Ehrung durch Oberbürgermeister Dr. Christian Moser im Kapuzinerstift



Der Bürgerbrief der Stadt Deggendorf an vierzehn Verdiente (Mitte v. links: Dr. Franz Eger, Dr. Ulrich Krüger, Dr. Ingrid Rauer, Raimund Franz, Spitznagel, Fritz Krumm, August Reher, Dr. Udo Langer, Michael Lichtenhan, Franz Schönbauer, Heidi Wöber, Annette Wagner und Gerhard Schwaner) und der Herr von DR Dr. Christian Moser (Mitte im Hintergrund) mit den beiden Begleitspersonen (Gisela Fegert und Annette Wagner) (v. links) auf dem Bild: Dr. Georg Wöber.

Die Bürgerbriefe werden an vierzehn Verdiente der Stadt Deggendorf verliehen. Die Empfänger sind: Dr. Franz Eger, Dr. Ulrich Krüger, Dr. Ingrid Rauer, Raimund Franz, Spitznagel, Fritz Krumm, August Reher, Dr. Udo Langer, Michael Lichtenhan, Franz Schönbauer, Heidi Wöber, Annette Wagner und Gerhard Schwaner. Die Bürgerbriefe werden an vierzehn Verdiente der Stadt Deggendorf verliehen. Die Empfänger sind: Dr. Franz Eger, Dr. Ulrich Krüger, Dr. Ingrid Rauer, Raimund Franz, Spitznagel, Fritz Krumm, August Reher, Dr. Udo Langer, Michael Lichtenhan, Franz Schönbauer, Heidi Wöber, Annette Wagner und Gerhard Schwaner.

Dr. Franz Eger ist ein Mann der Tat. Er hat sich für die Stadt Deggendorf in vieler Hinsicht eingesetzt. Er hat sich für die Verbesserung der Infrastruktur, die Förderung der Wirtschaft und die Unterstützung der Vereine und Verbände eingesetzt. Er hat sich für die Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Dr. Ulrich Krüger ist ein Mann der Tat. Er hat sich für die Stadt Deggendorf in vieler Hinsicht eingesetzt. Er hat sich für die Verbesserung der Infrastruktur, die Förderung der Wirtschaft und die Unterstützung der Vereine und Verbände eingesetzt. Er hat sich für die Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Dr. Ingrid Rauer ist eine Frau der Tat. Sie hat sich für die Stadt Deggendorf in vieler Hinsicht eingesetzt. Sie hat sich für die Verbesserung der Infrastruktur, die Förderung der Wirtschaft und die Unterstützung der Vereine und Verbände eingesetzt. Sie hat sich für die Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Raimund Franz ist ein Mann der Tat. Er hat sich für die Stadt Deggendorf in vieler Hinsicht eingesetzt. Er hat sich für die Verbesserung der Infrastruktur, die Förderung der Wirtschaft und die Unterstützung der Vereine und Verbände eingesetzt. Er hat sich für die Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Fritz Krumm ist ein Mann der Tat. Er hat sich für die Stadt Deggendorf in vieler Hinsicht eingesetzt. Er hat sich für die Verbesserung der Infrastruktur, die Förderung der Wirtschaft und die Unterstützung der Vereine und Verbände eingesetzt. Er hat sich für die Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

August Reher ist ein Mann der Tat. Er hat sich für die Stadt Deggendorf in vieler Hinsicht eingesetzt. Er hat sich für die Verbesserung der Infrastruktur, die Förderung der Wirtschaft und die Unterstützung der Vereine und Verbände eingesetzt. Er hat sich für die Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Dr. Udo Langer ist ein Mann der Tat. Er hat sich für die Stadt Deggendorf in vieler Hinsicht eingesetzt. Er hat sich für die Verbesserung der Infrastruktur, die Förderung der Wirtschaft und die Unterstützung der Vereine und Verbände eingesetzt. Er hat sich für die Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Michael Lichtenhan ist ein Mann der Tat. Er hat sich für die Stadt Deggendorf in vieler Hinsicht eingesetzt. Er hat sich für die Verbesserung der Infrastruktur, die Förderung der Wirtschaft und die Unterstützung der Vereine und Verbände eingesetzt. Er hat sich für die Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Franz Schönbauer ist ein Mann der Tat. Er hat sich für die Stadt Deggendorf in vieler Hinsicht eingesetzt. Er hat sich für die Verbesserung der Infrastruktur, die Förderung der Wirtschaft und die Unterstützung der Vereine und Verbände eingesetzt. Er hat sich für die Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Heidi Wöber ist eine Frau der Tat. Sie hat sich für die Stadt Deggendorf in vieler Hinsicht eingesetzt. Sie hat sich für die Verbesserung der Infrastruktur, die Förderung der Wirtschaft und die Unterstützung der Vereine und Verbände eingesetzt. Sie hat sich für die Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Annette Wagner ist eine Frau der Tat. Sie hat sich für die Stadt Deggendorf in vieler Hinsicht eingesetzt. Sie hat sich für die Verbesserung der Infrastruktur, die Förderung der Wirtschaft und die Unterstützung der Vereine und Verbände eingesetzt. Sie hat sich für die Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Gerhard Schwaner ist ein Mann der Tat. Er hat sich für die Stadt Deggendorf in vieler Hinsicht eingesetzt. Er hat sich für die Verbesserung der Infrastruktur, die Förderung der Wirtschaft und die Unterstützung der Vereine und Verbände eingesetzt. Er hat sich für die Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.